

Premierenvorstellung am Wissenstag Österreich
„DACH-Wissensmanagement-Glossar“

Herzlich Willkommen

center . graz
Know

„D-A-CH Wissensmanagement Glossar:
Ein Communityübergreifendes Wissensmanagement-
Grundverständnis entsteht“

Claudia Thurner stv. für AK Wissensbilanz,

BITKOM AK KEM, GfWM, PWM, SKMF, WM Forum Graz

2.9.2009

Was ist das D-A-CH Wissensmanagement Glossar? (I)

Gemeinschaftsprojekt von

- Arbeitskreis Wissensbilanz (D)
Ansprechpartner: Dr. Manfred Bornemann,
- BITKOM Arbeitskreis Knowledge Management (D)
Ansprechpartner: Dr. Josef Hofer-Alfeis,
- Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. (D)
Ansprechpartner: Simon Dückert,
- Plattform Wissensmanagement (A)
Ansprechpartner: Dr. Claudia Thurner,
- Swiss Knowledge Management Forum (CH)
Ansprechpartner: Dr. Pavel Kraus und
- Wissensmanagement Forum Graz (A)
Ansprechpartner: Dr. Manfred Bornemann



D-A-CH Wissensmanagement Glossar
Version 1.0

3



Was ist das D-A-CH Wissensmanagement Glossar? (II)

- Ziel und Hintergrund:
Auf der WM 2009 in Solothurn haben sich die Verantwortlichen verschiedener deutschsprachiger Wissensmanagement-Communities getroffen, die das Ziel verfolgen, bis zum Herbst 2009 ein gemeinsames "**DACH Wissensmanagement-Glossar**" zu erstellen
- auf eine Grundmenge von 50 Wissensmanagement-Begriffen geeinigt und im „D-A-CH Wissensmanagement Glossar“ definiert
- als breit anerkannte Arbeitsgrundlage dienen

Was ist das D-A-CH Wissensmanagement Glossar? (III)

- Entstanden im ersten Halbjahr 2009
- Heute Premierenvorstellung in der Version 1.0
- unter Creative Commons Lizenz kostenlos freigegeben, die Weiterverwendung ist ausdrücklich erwünscht!
- **aktuellste Version** des Glossars sowie Informationen zur Weiterentwicklung unter <http://tinyurl.com/dach-wissensmanagement-glossar>



Prozess der Glossar-Erstellung (I)

- 1. **Sammlung** von WM-Fachbegriffen aus den Vorarbeiten der WM-Communities (insgesamt mehr als 180 Begriffe).
- 2. **Internet-Abstimmung** (via Doodle) in allen WM-Communities, um die 180 Begriffe auf die 20-50 wichtigsten zu reduzieren.
- 3. März-Mai 2009: **Sammelphase von Definitionsvorschlägen** in dem bereitgestellten, gemeinsamen WM-Wiki (<http://wmwiki.wikispaces.com>).
- 4. **Festlegen** der weiteren gemeinsamen Vorgehensweise auf der Konferenz WM 2009 in Solothurn/Schweiz und Telefonkonferenz zur Abstimmung der Dokumentationsphase.

Prozess der Glossar-Erstellung (II)

- 5. Ende Juli 2009: **Internet-Abstimmung** (via Doodle) über die einzelnen Definitionsvorschläge.
- 6. Mitte August 2009: **Persönliches Treffen** in Stuttgart, um die Inhalte für das Konferenzpapier und die Definitionsvorschläge zu beschließen.
- 7. **Präsentation des D-A-CH Wissensmanagement Glossars** auf I-KNOW '09 (<http://www.i-know.at>), KnowTech (<http://www.knowtech.net>) und GfWM KnowledgeCamp (<http://knowledgecamp.mixxt.org>), SKMF Frühlingsevent 2010.

Beispieldefinition aus dem D-A-CH Wissensmanagement Glossar: „Wissen“

- **Wissen (Variante 1):** Wissen bezeichnet die Gesamtheit der Kenntnisse und Fähigkeiten, die Individuen zur Lösung von Problemen einsetzen. Dies umfasst sowohl theoretische Erkenntnisse als auch praktische Alltagsregeln und Handlungsanweisungen. Wissen stützt sich auf Daten und Informationen, ist im Gegensatz zu diesen jedoch immer an Personen gebunden. Es wird von Individuen konstruiert und repräsentiert deren Erwartungen über Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge.
Quelle: Probst, Raub, Romhardt: Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Springer, 2006.
- **Wissen (Variante 2):** Wissen ist die Befähigung zum effektiven Handeln.
Quelle: Peter Senge, Direktor des 1991 gegründeten Center for Organizational Learning, MIT Sloan School of Management.
- Jedes im Kontext von Wissensmanagement relevante Wissen kann einem bestimmten Themenfeld („Wissensgebiet“) zugeordnet werden und tritt als individuelles Wissen, kollektives Wissen und/oder als kodifiziertes Wissen (=Information) auf.
Quelle: Hofer-Alfeis, J.: Journal of Knowledge Management, Vol. 12 No. 4, 2008, pp. 44-54.

Ausblick auf die Nutzung und Weiterentwicklung des D-A-CH Wissensmanagement Glossars

- Version 1.0 ist nur ein Anfang → Weiterentwicklung
- z.B. sollten Synonyme, Oberbegriffe und der englische Begriff mit aufgeführt werden
- Kooperation mit und Unterstützung durch Universität für Weiterentwicklung des Glossars in einem geförderten Projekt

Kontakt Daten und weitere Infos

<http://tinyurl.com/dach-wissensmanagement-glossar>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Claudia Thurner

Know-Center, Inffeldgasse 21a, A-8010 Graz

Tel. +43 316 873-9268

Fax +43 316 873-9252

Mail: cthurner@know-center.at

10